

Baldur Borchardt

Kinesiologie . Aufstellungen . Seminare

Beweg Dein Leben!

Vom Zauber der Energieaufstellung

– Kinesiologische Aufstellungsarbeit nach Klaus Wienert –

Eine Facharbeit von: Baldur Borchardt



1 Vorgedanken

Die vorliegende Facharbeit mit dem Thema „Energieaufstellung“ wurde im Rahmen der Ausbildung zum *Professionellen Systemischen Kinesiologen LGEZ* im Ausbildungsteil zum *Systeme in Balance Coach LGEZ* abgefaßt. Wer pure „Wissenschaftlichkeit“ samt umfangreichen Quellenangaben sucht, wird diese kleine Abhandlung möglicherweise enttäuscht wieder zur Seite legen müssen; wer hingegen mit Neugier und Offenheit einen Einblick in die besondere Aufstellungsform der *Energieaufstellungen nach Klaus Wienert* (kurz: *nKW*), die Beobachtungen und lebensnahen Erfahrungen des Verfassers als Stellvertreter in solchen Aufstellungen gewinnen möchte, der sei herzlich eingeladen, dem *Zauber der Energieaufstellungen* mit nachzuspüren. Der Leser wird einen weiteren Blickwinkel auf die ausgleichende, lösende, belebende – mancher würde sogar von „heilsame“ sprechen – Wirkung dieser Aufstellungsform entwickeln.

2 Alleinstellungsmerkmale der Energieaufstellung

Das Geschriebene beruht auf Erfahrungen, Beobachtungen und Erkenntnissen des Verfassers als Stellvertreter bei verschiedenen Energieaufstellungen bei Klaus Wienert. Zuerst seien einige besondere Merkmale zu dieser Aufstellungsart, den *Energieaufstellungen nach Klaus Wienert*, hervorgehoben.

- Die Wirksamkeit der *Energieaufstellung nKW* kann entweder als auf die Anwesenden beschränkt oder auch für alle Menschen gedacht werden, wobei es im Ermessen des Aufstellungsleiters liegt, wie weit er den Rahmen bereits ist, zu öffnen.
- Jede *Energieaufstellung nKW* steht unter einem besonderen Thema. Diese Themen können entweder am Ende der vorherigen Aufstellung festgelegt worden sein (z. B. über Surrogatstellung), vom Aufstellungsleiter nach äußeren Anlässen gewählt oder zu Beginn der Energieaufstellung bestimmt werden. Die Themen betreffen übergeordnete Muster und sind auf der kollektiven, über den Einzelmenschen hinausgehenden Ebene zu verorten.
- Zum Thema werden mit den Teilnehmer der *Energieaufstellung nKW* Begriffe oder Wortgruppen (im Folgenden der Einfachheit halber als „Begriffe“ zusammengefaßt) gesammelt und nach einer kleinen Erklärung zum Themenbezug aufgeschrieben.
- Die Stellvertreter der Begriffe stellen sich selbst und ohne weiteres Zuwirken des Aufstellungsleiters an den für ihre jeweilige Rolle passendsten Anfangsplatz und wählen die stimmigste Blickrichtung (Eigenaufstellung).
- Die Klärung und Fortentwicklung der Aufstellung kann durch Stellungsarbeit, Prozeßarbeit, systemisches Eingreifen (Interventionen) oder kinesiologische Balancen erfolgen bzw. unterstützt oder herbeigeführt werden.

Die Grundabsicht des Aufstellers sollte wie bei anderen Aufstellungsformen auch die allparteiliche Absicht „zum höchsten Wohle aller Beteiligten“ sein. Bei den *Energieaufstellungen nKW* ist es Ziel, die Handlungs- und Anpassungsfähigkeit aller Beteiligten auf eine neue, „höhere“ Stufe zu heben.

3 Allgemeiner Ablauf einer *Energieaufstellung*

Der Ablauf einer *Energieaufstellung nKW* kann folgendermaßen stichpunkthaft beschrieben werden:

- Jeder Teilnehmer erhält bei Ankunft eine Nummer aus dem Nummerntopf (z. B. Zahlen von 1-30).
- Ein- und Hinleitung zum Thema der Energieaufstellung durch den Aufstellungsleiter
- Einsammeln der mit dem Aufstellungsthema verbundenen Begriffe der Anwesenden, in der Regel ein Begriff bzw. eine Wortgruppe je Teilnehmer
- Zu den Begriffen jeweils eine kurze Erklärung, was der Begriff mit dem Aufstellungsthema zu tun hat, nach Ermessen des Aufstellungsleiters mit Zusatzfragen, um den Gesamtzusammenhang zu weiten.
- Bestimmen einer Surrogatperson zur Austestung der aufzustellenden Begriff, z .B. durch Los oder Auswahl des Aufstellungsleiters
- Erforderlichenfalls Vortests für die Surrogatperson an sich (noch ohne die Surrogatrolle)
- Surrogatverbindung durch Blickkontakt von Stellvertreter und Gruppe herstellen
- Vortests für die Surrogatperson in ihrer Rolle für die Gruppe
- Austesten der aufzustellenden Begriffe und Wortgruppen
- Zuordnung der Stellvertreter zu den Begriffen, z. B. durch Nummernlos und Einwilligung der Losglücklichen zur Übernahme der Stellvertreterrolle
- Austesten, ob eine bestimmte Reihenfolge für die Aufstellungen erforderlich ist.
- Surrogat für die Gruppe wieder aus der Rolle entlassen
- Aufstellen der Begriffe durch Eigenaufstellung der jeweiligen Stellvertreter (mit oder ohne Reihenfolge)
- Feststellen der Befindlichkeiten der Stellvertreter auf ihren Plätzen durch den Aufstellungsleiter
- Lösung und Klärung der *Energieaufstellung nKW* bis zu einem stimmigen Schlußbild

4 *Energieaufstellung* „Zeitenwende“

Im Folgenden werden Erlebnisse und Erkenntnisse aus eigener Teilnahme an der *Energieaufstellung nKW* zum Thema „Zeitenwende“ näher beleuchtet. Durch die Vielschichtigkeit und Länge der Aufstellung beschränkt sich der Verfasser auf die wesentliche Punkte ohne jeglicher Einzelheit die volle Betrachtung zu geben. Der Verfasser verzichtet darauf, die Wandlungen und Folgen von Balancen im Einzelnen zu deuten. Mögen sie für jeden Leser ihre eigenen Anknüpfungspunkte besitzen und ihre eigene Wirkung entfalten.

Zum Thema „Zeitenwende“ wurde nach ausführlicher Begriffssammlung und anschließender Austestung mittels Surrogat für die anwesende Aufstellungsgruppe folgende Begriffe aufgestellt: Karma, Pionier sein, Innerer Frieden, Kraft, Angst, Drama, Schuldgefühle, Verbindlichkeit, Andersein, Beginn, Stabilität, Rosige Zeiten, Krieger des Lichts, Lüge, Gemeinschaft. Der Verfasser war als Stellvertreter für „Rosige Zeiten“ Teil der Energieaufstellung. Abbildung 1 zeigt das Anfangsbild.

Im Laufe der *Energieaufstellung nKW* vollzogen sich mehrere Wandlungen der Rollen und Begriffe. Vor dem größeren Rahmen *Zeitenwende* betrachtet, besitzen solche Wandlungen mehrere Dimensionen.

Die Wandlungen waren:

- ✓ Krieger des Lichts → Licht
- ✓ Rosige Zeiten → Annehmen
- ✓ Drama → Wahrheit
- ✓ Anderssein → Sein
- ✓ Schuldgefühle → Freude

Im Zusammenhang *Zeitenwende* erfolgten drei kinesiologische Balancen:

- Ablösung der *Lüge*
- Ablösung des Widerstands gegen Veränderung
- Auflösung der Schuldgefühle

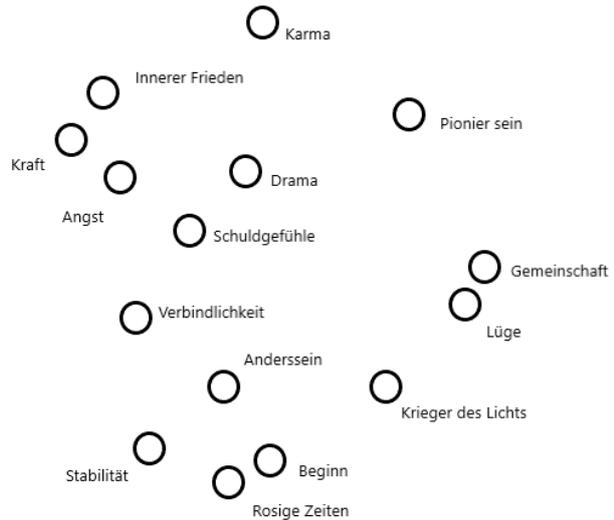


Abbildung 1: Anfangsbild Energieaufstellung *Zeitenwende* - ohne Blickrichtungen der Stellvertreter

Am Ende der Aufstellung (siehe Abbildung 2: Schlußbild) blieben die folgenden acht Stellvertreter stehen und gaben als Abschluß folgende Sätze in die Aufstellungsrunde, somit auch den Menschen mit auf den ihren Weg, und insgesamt ins „wissende Feld“:

- Pionier sein – *ohne Schlußsatz*
- Gemeinschaft – *ohne Schlußsatz*
- Licht (anfangs Krieger des Lichts) – Einfach das Licht annehmen und sich zu erinnern, es ist immer da.
- Annehmen (anfangs Rosige Zeiten) – Ihr seid alle verschieden, wunderbar so wie ihr seid und ihr seid angenommen.
- Verbindlichkeit – Verbindlichkeit verbindet.
- Beginn – Der Beginn ist jetzt.
- Freude (anfangs Schuldgefühle) – *Schlußsatz leider nicht erfaßt.*
- Stabilität - Durchatmen und nach vorne schauen.

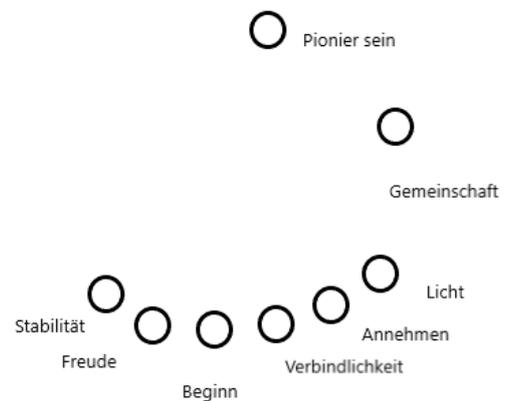


Abbildung 2: Schlußbild der Energieaufstellung – Blickrichtungen jeweils zur Bildmitte

Die übrigen Stellvertreter sind nach und nach aus der Energieaufstellung „gegangen“, weil ihre Aufgabe erfüllt war und ihr weiteres Bleiben keinen „Mehrwert“ für die Aufstellung als Ganzes oder für einen der übrigen Stellvertreter hatte. Die verbliebene Stellvertreter waren mit dem jeweiligen Weggang bzw. der Auflösung im Frieden.

5 Zauber und Wirkung der *Energieaufstellungen*

Allein schon bei der Betrachtung der oben aufgeführten Wandlungen läßt sich ohne tiefergehende Erklärung erahnen, welche Neuausrichtung in den Systemen der betroffenen Menschen geschieht. Übertragen wir dieses auf die kollektiven Wirkebenen auch der Nichtanwesenden und nehmen wir die durch gezielte Ablösungen sowie Stellungs- und Prozeßarbeit dazugewonnenen Handlungsfreiheiten der Stellvertreter in ihren Rollen – und auch der darstellenden, lebendigen Einzelmenschen – hinzu, sind wir im Stande eine Vorstellung von der den *Energieaufstellungen nKW* innewohnenden, unendlich heilsam-harmonisierenden Wirkung zu gewinnen. Zu jeder Neuausrichtung des Systems, der „Energie“ eines Einzelmenschen gehört zeitgleich die Vielzahl an Neuausrichtungen in sämtlichen Beziehungen zu anderen Menschen, egal ob innerhalb der Familie, berufliche oder noch auf anderen Ebenen.

Die aus der höheren Anbindung stammenden Gedanken, Gefühle, Körperreaktionen, Eingebungen und Aussprüche der Stellvertreter sind alle auf ihre Art für die Aufstellung von Wichtigkeit; manchmal vielleicht ausschließlich für den Einzelmenschen. Zugleich können auch die vermeintlichen Unwesentlichkeiten (Aussprüche, Regungen...) als wichtige Bausteine für die Gesamtwirkung einer (Energie-)Aufstellung angesehen werden, denn selbst wenn ihnen keine weitere Beachtung widerfährt, so muß es im Großen und Ganzen betrachtet doch einen feststellbaren Sinn haben, daß sie überhaupt auf- und zu Tage treten. Es liegt jedoch in der Kunst des Aufstellungsleiters, mit seinem „Gefühl für das Geschehen“ nachzuspüren, welcher der Regungen der Stellvertreter als erstes, welcher als nächstes und welcher gar nicht gefolgt wird, um weitere Klärung oder weiteren Ausgleich in die Aufstellung zu bringen. Sollte aufgrund der Größe und Vielzahl an Wechselwirkungen und Zusammenhängen, an Verstrickungen und Überlagerungen bei einer *Energieaufstellung nKW* an einem Aufstellungstermin keine vollständige Lösung des Themas erfolgen, kann an einem anderen Termin auf eine solche Lösung weiter hingewirkt werden.

Die vielfältigen Wirklichkeiten, systemischen Wirkzusammenhänge, Bewußtseinsfelder, Themen, Probleme und Wünsche der Teilnehmer werden durch die bloße Anwesenheit „zusammengefügt“. Ganz gleich ob aktiver Teilnehmer an der *Energieaufstellung nKW* als Stellvertreter oder von außerhalb auf die Aufstellung Blickender kann von einer wirksamen Wechselwirkung von Einzelmensch, Aufstellungsgruppe und großem, Menschen übergreifendem Rahmen („wissendes Feld“) miteinander ausgegangen werden.

Abschließend bleibt zu sagen, daß der Zauber der *Energieaufstellung nKW* zu einem guten Teil auch in den wunderbaren, aufgestellten Begriffen liegt. Zum wesentlichen Teil jedoch spielen sicherlich die langjährige Erfahrungen des Meister seines Faches mit kinesiologischer Arbeit und Aufstellungen im Allgemeinen und mit Energieaufstellungen im Besonderen sowie der insgesamt um die Aufstellung herum geschaffene Rahmen eine entscheidende Rolle. Am Ende sind es die feinfühligkeit und die außergewöhnliche Hingabe und Ausstrahlung der Persönlichkeit Klaus Wienert, welche den *Energieaufstellungen nKW* ihren Zauber schenken.